

## **Fortbildung**

# Traumatische Belastungen erkennen und hilfreich reagieren

Ein Kurs für Fachkräfte, Betreuer\*innen und alle, die dieses so wichtige und wertvolle Thema interessiert

## **1. Beschreibung**

Die meisten Menschen, die den zweiten Weltkrieg erlebt haben, sind traumatisch belastet. Egal ob als Kinder, als Frauen oder Soldaten; ob als Flüchtende oder Vertriebene, als Opfer oder Täter. Fast alle hatten einschneidende und schmerzhaft Erlebnisse. Die meisten dieser Menschen konnten ihre schlimmen Erlebnisse verdrängen oder die schlimmen Erinnerungen halbwegs kontrollieren. Mit zunehmendem Alter lässt die Kraft dazu jedoch immer mehr nach und Verhaltensweisen und Gefühle, die in Zusammenhang mit schlimmen Erlebnissen stehen, werden ausgeprägter.

Unser Wissen über diese, den alten Menschen so präsenten Zeiten, beschränkt sich oftmals auf Faktenwissen aus dem Geschichtsunterricht. Der Zugang zu den mit den geschichtlichen Ereignissen verbundenen Gefühlswelten ist oft auf die Erzählungen der eigenen Großeltern begrenzt. Und selbst wenn wir die Traumatisierungen unserer KlientInnen wahrnehmen, wissen wir oft nicht, wie wir hilfreich darauf reagieren können. Ist Verdrängen besser oder die Bearbeitung des langen zurückliegenden Traumas?

## **2. Ziele**

Die Fortbildung erweitert den Horizont des Verstehens anhand von Informationen zu den menschlichen Themen dieser Zeit und anhand von Einblicken in die Gefühlswelten der betroffenen Menschen. Ferner werden Möglichkeiten vermittelt, wie Sie den Betroffenen hilfreich zur Seite stehen können.

### **3. Inhalte**

- Die Bedeutung von Trauma und traumatischen Belastungen für die betroffenen Menschen
- Symptome posttraumatischer Belastungsstörungen und Trigger der Traumareaktivierung erkennen
- Demenz und Trauma
- Konzepte für den Umgang mit traumatisierten Menschen:
  - Zeugenschaft und Parenting
  - Spürende Begegnungen (nach Dr. Udo Baer)
  - Die Bedeutung einer wertschätzenden Beziehung

### **4. Zielgruppe**

Ein Kurs für Fachkräfte, Betreuer\*innen und alle, die dieses so wichtige und wertvolle Thema interessiert

### **5. Dozent**

Martin Frey, Diplom Heilpädagoge

### **6. Organisatorisches**

#### **Termin**

16. September 2024  
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

#### **Kurskosten**

185 Euro

#### **Rechnungsadresse**

Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona gGmbH  
Belchen Institut  
Gretherstraße 42  
79539 Lörrach

#### **Veranstaltungsort**

Belchen Institut, Wiesentalstraße 27 a, 79540 Lörrach

#### **Anmeldung**

Bis 16. August 2024

Über unsere Homepage: <https://belchen-institut.de/kursangebote> oder  
Email: [info@belchen-institut.de](mailto:info@belchen-institut.de)  
Telefon: Tel. 07621-94 908 22